

## Neue Musikalien

[7649.] **(Nova I, 1877)**  
im Verlage von  
**Fr. Kistner in Leipzig.**

Behr, Franz, Op. 379. Slavische und ungarische Volksweisen für Pianoforte zu 4 Händen. Heft 1. (Aus Montenegro — Russland — Bulgarien — Polen.) 2 M. — Heft 2. (Aus Ungarn — Russland — Böhmen — Croatien.) 1 M. 50 S. — Heft 3. (Aus Ungarn — Rumänien — Slavonien — Polen.) 1 M. 50 S. — Heft 4. (Aus Slavonien — Russland — Mähren — Serbien.) 1 M. 50 S. — Heft 5. (Aus dem Banat — Ungarn — Serbien — Russland.) 2 M. — Heft 6. (Aus Bosnien — Ungarn — der Wallachei — der Krimm.) 2 M.

Bruch, Max, Vom Rhein. Gedicht von Fr. Bodenstedt, für vierstimmigen Männerchor. Partitur und Stimmen. 1 M. 50 S.

Chopin, Fr., Op. 13. Grande Fantaisie sur des airs polonais pour Piano avec accomp. d'Orchestre. Second Piano remplaçant l'accompagnement d'Orchestre, arrangé par Charles Mikuli. 1 M. 50 S.

— Op. 14. Krakowiak. Grand Rondeau de Concert pour Piano avec accompagnement d'Orchestre. Second Piano remplaçant l'accompagnement d'Orchestre arrangé par Charles Mikuli. 2 M. 50 S.

Horn, Eduard, Op. 12. Skizze für Pianoforte. 1 M.

Huber, Hans, Op. 24. Fünf Humoresken nach Dichtungen von Jos. Victor Scheffel für Pianoforte zu 4 Händen. No. 1. Ausfahrt. 2 M. 50 S. — No. 2. Das wilde Heer. 1 M. 50 S. — No. 3. Römischer Carneval. 3 M. — No. 4. Graziella. 1 M. — No. 5. Die Heimkehr. 1 M. 50 S.

Kirchner, Fritz, Op. 47. Introduzione und Rondo pastorale für Pianoforte. 1 M. 50 S.

— Op. 48. Canzonetta für Pianoforte. 75 S.

Lewy, Carl, Op. 51. Toccata für Pianoforte. 1 M. 50 S.

— Op. 52. Polonaise pour Piano. 1 M. 50 S.

Loeschhorn, A., Op. 139. Album für die Jugend. (Serie II.) 15 instructive Clavierstücke, als Unterrichtsmaterial für die mittleren Stufen componirt und mit Fingersatz bezeichnet. In 3 Heften à 2 M.

Merckel, Jules, Op. 2. Idylle pour Violoncelle avec accompagnement de Piano. 1 M.

— Op. 3. Souvenir de Russie. Fantaisie pour Violoncelle avec accompagnement de Piano. 2 M.

Nessler, V. E., Op. 86. Tanzlied. Gedicht von Adolf Kleber, für vierstimmigen

Männerchor. Partitur und Stimmen. 1 M. 75 S.

Reissmann, August, Op. 41. Suite für Violine mit Begleitung des Orchesters od. Pianoforte. Mit Orchester (in Stimmen) 15 M. (Ausgabe mit Pianoforte bereits erschienen.)

Vogt, Jean, Op. 131. Der Kindergarten. Drei kleine leichte Tonstücke zur Uebung und Unterhaltung für Pianoforte. 1 M. 50 S.

— Op. 132. Sechs leichte Stücke für Pianoforte zu 4 Händen (erster Spieler mit stillstehender Hand). 2 M.

Wickede, Friedrich von, Op. 65. Lieder des Troubadours Raoul le Preux an Königin Jolanthe von Navarra. Ein Cyclus von Felix Dahn, für eine Bariton- oder Altstimme mit Begleitung des Pianoforte. 2 M. 50 S.

Winterberger, Alexander, Op. 28. „Wie Gott es will“. — Glaube — und Vater unser, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte (auch Orgel oder Harmonium). Dreistimmig mit Pianofortebegleitung zum Schulgebrauch eingerichtet von Robert Schaab. Partitur und Stimmen. 1 M. 75 S.

Zenger, Max, Op. 24. Sechs Chorgesänge für zwei Soprane, Alt, Tenor und Bass. Partitur und Stimmen. 4 M. 50 S.

— Op. 28. Fünf Lieder für Sopran mit Begleitung des Pianoforte. 2 M.

### Billige Ausgabe.

Gade, Niels W., Op. 30. Erlkönigs Tochter. Ballade nach dänischen Volkssagen für Soli, Chor und Orchester. Clavierauszug, zweite Ausgabe (Pariser Format). 6 M. netto.

(In Rechnung mit 33 1/3 %, baar mit 40 % Rabatt und 7/6.)

## Verlag von Paul Krause in Cöthen.

[7650.]

**Portrait des Fürsten Ludwig zu Anhalt-Cöthen**, Stifters der Fruchtbringenden Gesellschaft, photographisch hergestellt nach einem Delgemälde aus dem Jahre 1625, befindlich in der Herzogl. Bibliothek zu Cöthen. Preis 2 M. ord., 1 M. 30 S. netto baar, 1 M. 50 S. in Rechnung.

A cond.-Exemplare kann ich nur so viel abgeben, als baar verlangt werden.

Von diesem geistig hervorragenden Fürsten und Culturbeförderer auf dem Gebiete reindeutscher Sprache und guter Sitte, gegenüber der hereingebrochenen Verwelschung, ist nur dieses authentisch-zutreffende Bild vorhanden. Als Vorläufer einer bald nachfolgenden Lebensbeschreibung des Fürsten, nach den Quellen, wird es hiermit dargeboten und empfohlen.

Ich ersuche Sie um Ihre thätige Verwendung.

## Reichs-Justizgesetz.

(Guttentag'sche Ausgaben.)

[7651.]

Taschenausgaben cart. u. gebunden.

A.

1) **Civilprozessordnung nebst vollständigem Gerichtsverfassungsgesetz.** Cart. in einem Bändchen. 1 M. 60 S.

2) **Strafprozessordnung nebst vollständigem Gerichtsverfassungsgesetz.** Cart. in einem Bändchen. 1 M. 20 S.

3) **Konkursordnung.** Cart. 60 S.

(Jedes Bändchen mit Einführungsgesetz und vollständigem Sachregister.)

B.

**Gesamtausgabe aller 4 Gesetze** (Gerichtsverfassungsgesetz, Civilprozess-, Strafprozess- und Konkursordnung) in einem Bande. (Rothe Leinwand mit Goldtitel.) 3 M. 50 S.

Von der vorstehenden Ausgabe ist ein zweiter Abdruck erschienen, der in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten steht. Diese Ausgabe unterscheidet sich von concurrirenden Werken durch praktische innere Einrichtung, ausführliche Sachregister, Correctheit, gute Ausstattung und handliches Format.

Verandt sind folgende

### Kommentare:

**Struckmann u. Koch.** — Die Civilprozessordnung für das Deutsche Reich nebst den auf den Civilprozeß bezüglichen Bestimmungen des Gerichtsverfassungsgesetzes und den Einführungsgesetzen erläutert von J. Struckmann, Obertribunalsrath, Mitglied des Reichstags, u. R. Koch, Geh. Oberfinanzrath und Reichsbankjustitiarius. Erste Lieferung. 3 M. (Eplt. ca. 15 M. bis Mai d. J.)

**Löwe.** — Die Strafprozessordnung für das Deutsche Reich nebst dem Gerichtsverfassungsgesetz und den das Strafverfahren betreffenden Bestimmungen der übrigen Reichsgesetze. Mit Kommentar von E. Löwe, Appellationsgerichtsrath in Frankfurt a/D. Erste Lieferung. 2 M. (Eplt. ca. 10 M.)

Auch von der 1. Lieferung dieser Kommentare liefere ich weitere Expl. à cond.

Berlin S.-W., Zimmerstr. 88,  
16. Februar 1877.

J. Guttentag  
(D. Collin).

[7652.] Soeben erschien:

## N. Fritzsche, Sächsische Fahrpläne.

Neue Ausg. mit Aenderungen bis heute.

Preis 35 S., 25 S. netto.

Chemnitz, 21. Februar 1877.

G. Winter.